

Freiburg im Breisgau, den 19. September 2008

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2008. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2008. — Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2009. — Adventskalender 2008 „Bethlehem ist überall“. — Wohnung für Priester im Ruhestand. — Ambo abzugeben.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 352

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2008

Am 26. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. In Deutschland steht er unter dem Wort des Propheten Jesaja „Mach den Raum deines Zeltes weit“ (Jes 54,2). Diese biblische Zusage bewegt uns, das Herz für Heimatlose zu öffnen. Als Kirche Jesu Christi wollen wir Zuflucht sein für Bedrängte und Suchende, für Fremde und Flüchtlinge. Gerade in diesen Menschen gibt der Herr selbst sich uns zu erkennen: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35).

Denen, die ihre Heimat verlassen mussten, schulden wir als Christen und Kirche nicht nur soziale Unterstützung und Begleitung. Zu unserer missionarischen Berufung gehört es auch, mit ihnen den Glauben zu teilen. Dies ist die Botschaft des diesjährigen Weltmissionssonntages.

Gerade in Afrika sind viele Diözesen und Gemeinden von Flucht und Vertreibung betroffen. Oft tun sie alles nur Menschenmögliche, um den Gestrandeten Gastfreundschaft entgegenzubringen und ihnen das Zeugnis von einem Gott zu geben, der befreit, schützt und rettet. Missio unterstützt die Kirche vor Ort in diesem unerlässlichen Dienst.

Zum Weltmissionssonntag rufen die deutschen Bischöfe zum Gebet für die Kirche in aller Welt auf. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die MISSIO-Werke in Aachen und München. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

Der Aufruf zum Weltmissionssonntag wurde am 21. April 2008 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 19. Oktober 2008, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für MISSIO (Aachen und München) bestimmt.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 353

Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2008

Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 19. Oktober 2008, in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Der Monat der Weltmission 2008 steht unter dem Motto „Mach den Raum deines Zeltes weit“ (Jes 54,2). Im Rahmen der diesjährigen Kampagne thematisiert *missio* im Oktober die Situation von Flüchtlingen in Afrika. Millionen Afrikaner sind durch Hunger und ethnische Konflikte gezwungen, in Nachbarländer zu fliehen. Sie leben seit Jahren in Lagern oder sie suchen ihr Glück in den schnell wachsenden Megastädten und finden doch nur ein Leben in Armut. Die katholische Kirche in Afrika unterstützt zahlreiche Projektpartner, die Flüchtlingen beistehen und sie beschützen. Ohne die Solidarität und finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit von *missio* für Gerechtigkeit und Menschenwürde nicht möglich. Die Spenden und die Kollekte am Sonntag der Weltmission, dem 26. Oktober 2008, sind daher für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien bestimmt.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **26. Oktober 2008** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse).

Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigelegt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet *missio* wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: www.missio.de.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Kontonr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk „Weltmissionskollekte 2008“ zu überweisen. *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.*

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Die zentrale diözesane Auftaktveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am 11./12. Oktober 2008 in Konstanz statt.

Der Festgottesdienst am 12. Oktober 2008 zur Eröffnung des Weltmissionssonntages wird um 10:00 Uhr in der Münsterkirche in Konstanz gefeiert. Als Gast wird Erzbischof John Baptist Odama aus Gulu/Nord-Uganda anwesend sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten, an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Weltmissionssonntages teilzunehmen!

Samstag, 11. Oktober 2008

10:00 Uhr „Markt der Weltkirche“ auf dem Münsterplatz bis in Konstanz. Eine-Welt-Gruppen, Partnerschaftsgruppen, Gemeinden und Initiativen stellen sich vor.

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst im katholischen Münster Unserer Lieben Frau in Konstanz
„Gehst Du noch, oder suchst Du schon? Glaube im Weltlabyrinth“
Unserem Glauben als Jugendliche in der heutigen Welt auf der Spur.

Hauptzelebrant: Erzbischof John Baptist Odama aus Gulu/Nord-Uganda

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI

Im Anschluss: Begegnung, Feier, Musik, Gespräch und Austausch. Zahlreiche Gäste und Mitwirkende werden diesen Abend mitgestalten.

Ein Gespräch mit Erzbischof John Baptist Odama, Begegnung und Austausch in Gesprächskreisen sowie Informationen, Musik und Feier werden den Abend prägen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

23.00 Uhr: Abschluss: Meditatives Nachtgebet in der Münsterkirche in Konstanz.

Sonntag, 12. Oktober 2008

10:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst aus Anlass der diözesanen Eröffnung des Weltmissionssonntages 2008

Hauptzelebrant: Erzbischof John Baptist Odama aus Gulu/Nord-Uganda

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI

11:30 Uhr: Begegnung, Talk, Infos und Grußworte. Geselliger Frühschoppen in der Domschule der Münsterpfarre (Pfalzgarten 4, Konstanz).

Unter anderem wirken mit:

- Erzbischof John Baptist Odama, Gulu/Nord-Uganda
- Domkapitular Wolfgang Sauer, Freiburg
- Alexander Foitzik, Journalist der Herder-Korrespondenz, Freiburg
- Norbert Kößmeier, *missio*-Diözesanreferent, Freiburg.

„Mission in einer bewegten Welt“

Flucht und Migration als Herausforderungen für die Kirche.

Gespräch zwischen Alexander Foitzik und Erzbischof John Baptist Odama, Gulu/Norduganda.

Veranstalter:

Die diözesane Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Regionalstelle Bodensee, dem katholischen Dekanat Konstanz, der Seelsorgeeinheit Konstanz Altstadt, dem Referat Weltkirche der Erzdiözese Freiburg sowie der *missio*-Diözesanstelle Freiburg statt.

Weitere Informationen:

Münsterpfarre Konstanz, Pfarrer Dr. Mathias Trennert-Helwig, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz, Tel.: (0 75 31) 9 06 20, ulf-konstanz@t-online.de, www.kath-kirche-konstanz.de.

missio-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Kößmeier, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 40, missio.freiburg@t-online.de.

Referat Weltkirche, Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 40, weltkirche@ordinariat-freiburg.de.

Nr. 354

Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2009

Das Pfarrexamen ist die Zweite Dienstprüfung für die in der Erzdiözese Freiburg tätigen Priester; es muss bis zur Beendigung des sechsten Dienstjahres abgelegt sein. Die Prüfungsordnung ist im Amtsblatt Nr. 2/2000, S. 223 bis 225, veröffentlicht.

Die Themen und Termine zum Pfarrexamen 2009 sind im Folgenden aufgeführt:

1. Zulassungsvoraussetzung

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer folgende Leistungen erbracht hat:

- a) Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2009/1: „*Einführung in die Pfarrverwaltung*“ vom 9. bis 13. Februar 2009 (Beginn 14:15 Uhr / Ende 14:00 Uhr) im Collegium Borromaeum, Erzb. Priesterseminar, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg. Sofern dieser Kurs bereits in den vergangenen Jahren besucht wurde, entfällt diese Verpflichtung.
- b) Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2009/2: „*Vorbereitung auf die Prüfung*“ vom 21. bis 25. September 2009 (Beginn 15:00 Uhr / Ende 19:00 Uhr) im Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg.
- c) Vorlage einer schriftlichen *Hausarbeit* zu einem der nachfolgenden Themen:
 - Dogmatik (Prof. Dr. Peter Walter)
„Kirche in ökumenischer Perspektive“
 - Moraltheologie (Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff)
„Sterbende begleiten als seelsorgerliche und prierliche Herausforderung“
 - Pastoraltheologie (Prof. Dr. Hubert Windisch)
„Nutzt die Zeit ... (Eph 5,16). Potentiale einer Pastoral der Langsamkeit“.

Abweichend von diesen Themen kann der Prüfungsteilnehmer mit Genehmigung durch die Prüfungskommission und nach Rücksprache mit dem zuständigen

Ordinarius der theologischen Fakultät Freiburg ein Thema seiner Wahl behandeln.

Die schriftliche Hausarbeit soll einen Umfang von 15 bis 25 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen. Die inhaltlichen Kriterien bitten wir der Prüfungsordnung zu entnehmen.

- d) Vorlage einer Ton- oder Videoaufnahme einer *Predigt* (nach Möglichkeit DVD) sowie der schriftlichen Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung. Die Predigt soll aus dem Prüfungsjahr stammen; ihr Thema kann frei gewählt werden. Die schriftliche Darstellung ihrer Vorbereitung soll einen Umfang von 4 bis 6 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen. Sie umfasst eine Analyse der Hörergemeinde und der Predigtsituation sowie exegetische und theologische Überlegungen zur verwendeten Schriftstelle bzw. zur Ausarbeitung der Predigt.

2. Zulassungsverfahren

Die *Anmeldung zum Pfarrexamen* erfolgt formlos an Herrn Domkapitular Dr. Eugen Maier, Erzb. Ordinariat, Abt. II. Anmeldeschluss ist der *15. Dezember 2008*. In der Anmeldung sollen das Thema der schriftlichen Zulassungsarbeit und der die Arbeit betreuende Professor angegeben sein. Entscheidet sich der Prüfungsteilnehmer, ein Thema zu bearbeiten, das von den drei genannten Vorschlägen abweicht, beantragt er die Genehmigung hierzu mit der Anmeldung zur Prüfung. Dieses Thema ist vor der Anmeldung zum Pfarrexamen mit einem Lehrstuhlinhaber der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg abzusprechen. Die Prüfungsteilnehmer erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Der *Antrag auf Zulassung zur mündlichen Prüfung* ist bis zum *1. Oktober 2009* an Herrn Domkapitular Dr. Eugen Maier, Erzb. Ordinariat, Abt. II, zu stellen. Dem Antrag ist die schriftliche Hausarbeit, die Tonaufnahme der Predigt und die schriftliche Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung beizulegen, die zu den Prüfungsleistungen zählen. Aufgrund des Antrags wird über die Zulassung zur Prüfung entschieden.

3. Mündliche Prüfung

Jeder Prüfungsteilnehmer hat drei mündliche Prüfungen abzulegen. Die Prüfungen finden am Donnerstag, 12. November 2009, im Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, statt.

- Dogmatik (Prof. Dr. Peter Walter)
- Kirchenrecht (Offizial Stephan Burger, Lic. iur. can.)
- Moraltheologie (Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff/
Wiss. Ass. Tobias Hack)

Amtsblatt

Nr. 26 · 19. September 2008

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@koe-for.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 26 · 19. September 2008

Die Prüfungsteilnehmer werden einzeln geprüft.

Die Prüfungen dauern jeweils fünfzehn Minuten.

4. Pfarrexamenskurs 2009/3

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist neben den genannten Prüfungsleistungen die Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2009/3: „*Der Leitungsdienst in den Seelsorgeeinheiten*“. Der Kurs findet vom 1. bis 5. März 2010 im Geistlichen Zentrum in St. Peter statt und wird von Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn, geleitet.

Für weitere Fragen steht der Beauftragte für die Berufseinführung der Vikare, Herr Michael Gerber, im Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, zur Verfügung, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 12, vikare@ipb-freiburg.de oder Michael-Gerber@t-online.de.

Literaturhinweise, Kursübersichten sowie die notwendigen Termine und Hinweise finden Sie demnächst im Materialbereich auf der Homepage des Instituts für Pastorale Bildung: www.ipb-freiburg.de.

Mitteilung

Nr. 355

Adventskalender 2008 „Bethlehem ist überall“

Der M + N Veeseer Verlag, der seit Jahren den Vertrieb des Adventskalenders in der Erzdiözese besorgt, bittet um **Bestellung bis 30. September 2008**. Alle Dauerauftragskunden haben bereits eine Bestätigung erhalten. Der Verlag bittet die Leiter der Seelsorgeeinheiten, sich mit den Kirchengemeinden ihrer Seelsorgeeinheit abzusprechen, damit Doppelbestellungen vermieden werden.

Die Sammelsendung des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes vom September (2. Teil) enthält ein farbiges Angebotsblatt mit der Themenübersicht.

Bestelladresse:

M & N Veeseer Verlag, Postfach 448, 79178 Waldkirch, Tel.: (0 76 81) 75 01, Fax: (0 76 81) 2 42 17.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 356

Wohnung für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Anton Forbach-Herrenwies, Dekanat Baden-Baden, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt Liebfrauen, Eichwaldstr. 7, 77830 Bühlertal, Tel.: (0 72 23) 7 22 03.

Nr. 357

Ambo abzugeben

Die Kath. Klinikseelsorge am Diakonissenkrankenhaus in Mannheim hat aufgrund der Änderung der liturgischen Ausstattung einen Ambo abzugeben (gestaltet mit Evangelistensymbolen, wohl aus Bronze und einigermaßen schwer).

Interessenten wenden sich bitte an den Kath. Klinikseelsorger am Diakonissenkrankenhaus, Herrn Pfarrer Schmerbeck, Speyerer Straße 91 - 93, 68163 Mannheim, Tel.: (06 21) 81 02 - 27 35, n.schmerbeck@diako-ma.de.